**. Ballführender Spieler: Veljkovic (Nr. 13)**

**Positionierung:**

* **Exakte Position:** Zentral, leicht in der eigenen Hälfte, wenige Meter hinter der Mittellinie.
* **Relative Distanz:** Ca. 5–10 Meter zu seinem nächsten Mitspieler im Zentrum (Bittencourt Nr. 10). Etwa 15 Meter bis zur Mittellinie.
* **Bezug zu Schlüsselbereichen:** Spielaufbauzone mit Blick nach vorne, potenzieller Ballverteiler für die nächsten Aktionen.

**Bewegungsdynamik:**

* **Bewegungsrichtung:** Orientiert sich leicht nach rechts, mit einem diagonalen Blick in die offensive rechte Spielfeldhälfte.
* **Geschwindigkeitskomponente:** Stillstehend oder in minimaler Bewegung, um die nächste Aktion vorzubereiten.
* **Körperhaltung und Ballkontrolle:** Stabiler Stand, Körper leicht nach rechts gedreht, zeigt kontrollierte Ballführung mit Übersicht.

**Gegnerischer Handlungsdruck:**

* **Bedrohung:** Kein direkter Druck, nächster Gegenspieler etwa 6–8 Meter entfernt.
* **Risikoanalyse:** Geringes Risiko eines Ballverlustes, da keine unmittelbare Bedrängung vorliegt. Bietet Raum für präzise Spielverlagerung.
* **Taktische Optionen:** Möglichkeit zur Spieleröffnung nach rechts (Weiser Nr. 8) oder diagonaler Pass in die Mitte (Bittencourt Nr. 10).

**2. Mitspieler-Netzwerk**

**Positionelle Koordinaten:**

* **Mitspieler (Name und Nummer):**
  + **Weiser (8):** Rechts außen, in einer offensiven Position mit viel Platz.
  + **Bittencourt (10):** Zentral vor Veljkovic, ca. 8 Meter entfernt, in einer zugestellten Zone.
  + **Burke (15):** Etwas weiter vorne, zentral im Angriff, gedeckt von einem Gegenspieler.
  + **Grüll (17):** Links leicht offensiv positioniert, anspielbar, jedoch potenziell unter Druck.
  + **Schmid (20):** Links außen in einer breiten Position, mit einer klaren Option zur Spielfeldöffnung.
  + **Stage (6):** Etwas tiefer, leicht links hinter Veljkovic, als Absicherung im defensiven Mittelfeld.

**Freiraumanalyse:**

* **Passkorridore:** Deutlich freie Korridore nach rechts außen (Weiser) und links außen (Schmid). Zentrum ist dichter, aber Bittencourt könnte sich anbieten.
* **Raumöffnungen:** Außenbahnen besonders offen, zentraler Raum kontrollierter.
* **Deckungssituation:** Gegenspieler konzentrieren sich zentral. Flügelspieler wie Weiser und Schmid sind relativ unbewacht.

**3. Verteidigungskonfiguration**

**Positionelle Topologie:**

* **Anordnung:** Vier Verteidiger des Gegners in horizontaler Linie, Mittelfeldspieler schieben zentral nach.
* **Anpassungsfähigkeit:** Gegner verteidigt kompakt im Zentrum, lässt jedoch Räume auf den Flügeln.
* **Abwehrstrategien:** Gegner fokussiert auf zentrale Überzahlbildung.

**Verhaltensanalyse der Verteidiger:**

* **Antizipationsfähigkeit:** Zentral verteidigende Spieler bewegen sich langsam, wirken eher passiv.
* **Reaktionsgeschwindigkeit:** Potenziell anfällig für schnelle Spielverlagerungen auf die Flügel.

**4. Komplexe Spielfelddynamik**

**Raumanalyse:**

* **Strategische Freiräume:** Insbesondere rechts außen (Weiser) und links außen (Schmid) bietet sich Raum für Fortschritte.
* **Dynamische Veränderungen:** Flügelverteidigung der Gegner ist nicht eng genug.
* **Störzonen:** Zentrum bleibt dicht, mögliche Ballverluste hier riskant.

**Bewegungsmuster:**

* **Interdependenzen:** Stage (6) sichert defensiv ab, während Grüll (17) und Schmid (20) in Offensivbewegung sind.
* **Laufwege:** Burke (15) bietet sich als Zielspieler im Sturmzentrum an.